218, 401. *Stachys baicalensis* Fisch. — Blag. in Sumpfwiesen Juni, Juli 1898 gemein (218); — Zejsk. in sumpfigen Bergwiesen Juni, Juli 1899 in Menge (401).

45. *Leonurus lanatus* Pers., Turcz. fl. baic. dah. II, 429—430. Transbaikalien, Werchne Udinsk, in Steppenwiesen und Brachfeldern Juni 1897 in Menge.

161. *Amethystea caerulae* L. — Blag. auf steinigen Anhöhen Juli 1898 gemein.

20. *Ajuga* (*Bugula*, series *Genevenses* Max.) ***amurica*** Freyn astolona, radice pluricipiti fibras validiusculas caudiculas foliiferas et caulem florigerum emittente, foliis obtusis subtus pallidioribus caudiculorum florendi tempore saepe evanidis elliptico oblongis integerrimis vel vix repando-denticulatis basi in petiolum ipsis aequilongum sensim attenuatis utrinque spars epilosis glabrescentibus, caule foliato ececto vel subarcuato stricto simplici a medio in spicam elongatam plus minus interruptam desinente pilis crispulis longis molliter hirsuto sublanato, foliis caulinis sessilibus infimis basilarium conformibus sed minoribus et praesertim subtus ad nervum medium et secus marginem erebrius molliter hirsutis, bracteis infimis viridibus foliorum imorum latioribus et paulo brevioribus caeteris sensim decrescentibus ovatis et oblongo-ovatis integerrimis vel parce dentatis supra hirsutis subtus hirsutissimis superioribus vel summis coloratis, verticillastris sub-8floris infimis bractea brevioribus caeteris quam bractea manifeste usque duplo longioribus, calycis ad quadrantem inferiorem 5fidi molliter hirsutissimi laciniis anguste-3angularibus binis superioribus longioribus, corollae atrocaeruleae molliter hirsutae tubo recto calyce duplo limbo sesqui longiore labio superiore minimo truncato, inferiore trilobo, lobis lateralibus obovatis integerrimis, medio lateralium duplo longiore et latiore obcordato-reniformi basicuneato margine lobulato-crenato, genitalibus exsertis, filamentis superne antherisque ciliatis, stylo bifido glabro, nuculis (perjuvenilibus) glabris. ♃. Junio.

Blag. in pratis sylvaticis, Junio 1898.

(Fortsetzung folgt.)

Beiträge zur Flora von Steiermark.

Von **Dr. August von Hayek** (Wien).

II.[1])

Auch im Sommer des Jahres 1901 setzte ich meine Thätigkeit in Bezug auf die floristische Durchforschung Steiermarks, soweit es mir meine Zeit gestattete, fort. Anfangs Mai machte ich eine kleine Excursion nach Bruck a. d. Mur und in's Mürzthal; Ende Juni

[1]) Vergl. diese Zeitschr. LI (1901), p. 241 ff.

machte ich eine mehrtägige Fusstour durch Nordoststeiermark. Ich ging von Aspang über Mönichkirchen nach Friedberg, von da über St. Lorenzen und Vorau nach Pöllau, über den Rabenwald nach Anger und von da nach Weitz; besuchte die Weitzklamm, dann Graz, Peggau, den Serpentinstock bei Kirchdorf nächst Pernegg, Bruck und die Südseite des Semmering.

Im August verweilte ich mehrere Wochen in Oeblarn an der Enns. Von dort aus machte ich zahlreiche Excursionen in die nähere und weitere Umgebung, so nach Schladming, Gröbming, Steinach, Klachau, Mitterndorf und Aussee; von höheren Gipfeln bestieg ich das Gumpeneck (2226 m), den Grimming (2651 m) und den Stoderzinken (2047 m), eine Excursion auf die Hoch-Wildstelle (2746 m) vom Seewigthale aus musste auf der Neualmscharte (ca. 2350 m) wegen ungünstiger Witterung leider abgebrochen werden, obwohl gerade dieser Gipfel äusserst interessante Ergebnisse versprach.

Im Nachstehenden sind die bemerkenswerteren meiner Funde unter thunlichster Berücksichtigung der einschlägigen Literatur angeführt; für Steiermark neue Arten sind durch fetten Druck hervorgehoben.

Athyrium alpestre (Hoppe) Ryl. Im Felsgeröll am Gumpeneck bei ca. 2000 m; auf der Hoch-Wildstelle am Nordabhang.

Cystopteris montana (Lam.) Bernh. Am Grimming an Felsen am Aufstieg von Klachau aus.

Phegopteris polypodioides Fée. Bei Friedberg.

Aspidium spinulosum Sw. An Waldrändern bei Bruck an der Mur.

Aspidium lonchitis (L.) Sw. Gumpeneck.

Onoclea struthiopteris (L.) W. Im Seewigthal bei Haus zwischen Obersee und Hüttensee zahlreich bei ca. 1300 m, in der Klamm bei Schladming.

Scolopendrium vulgare Sm. Grimming, im Felsgeröll am Abhang gegen Trautenfels.

Asplenium fissum Kit. In Felsspalten und im Geröll im Kaar des Grimming oberhalb Trautenfels in ca. 1600 m Meereshöhe in Menge.

Lycopodium clavatum L. Im Unterthal bei Schladming.

Lycopodium annotinum L. Ebenda mit vorigem.

Pinus silvestris L. f. *parvifolia* Heer. Zwischen Friedberg und St. Lorenzen am Wechsel ein Baum an einem Waldrande.

Juniperus intermedia Schur. Auf der Hoch-Wildstelle und am Grimming häufig und ohne *J. nana* und *J. communis*.

Juniperus nana W. In der Gipfelregion des Stoderzinken sehr häufig.

Sparganium minimum Fr. In Wassergräben der Ennssümpfe zwischen Oeblarn und Stein.

Milium effusum L. Im Holzgraben bei Bruck a. d. Mur.

Agrostis vulgaris L. Im Holzgraben bei Bruck; bei Oeblarn; im Moor im Unterthal bei Schladming und in Wäldern nächst dem Riesach-Wasserfall (1200 m).

Agrostis rupestris All. Auf dem Gumpeneck und auf der Hoch-Wildstelle häufig.

Calamagrostis varia (Schrad.) Baumg. Am Weg von Alt-Aussee auf den Tressensattel; in Holzschlägen bei Oeblarn.

Calamagrostis arundinacea (L.) Roth. Auf Serpentin zwischen Traföss und Kirchdorf nächst Bruck; im Unterthal bei Schladming.

Apera spica venta (L.) P. B. Auf Aeckern bei Pöllau.

Trisetum flavescens (L.) P. B. f. *variegatum* M. K. Auf Wiesen an der südlichen Abdachung des Semmering.

Trisetum alpestre (Host) P. B. f. *argentoideum* Schur (Aehrchen hellgrün, nicht buntscheckig). Zahlreich an den Felsen der Weitzklamm.

Avenastrum versicolor (Vill.) Fritsch. Auf der Hoch-Wildstelle im Kaar oberhalb der Neualm, bei ca. 2200 m häufig; seltener in der Gipfelregion des Gumpeneck.

Avenastrum pubescens (L.) Jess. Am Abhang des Semmering gegen Steinhaus in Wiesen zahlreich.

Sesleria coerulea (L.) Host. In Menge auf den feuchten Wiesen des Mürzthales zwischen Mürzzuschlag und Langenwang.

Sieglingia decumbens (L.) Bernh. In steinigen Voralpenwäldern an der Mündung des Riesachthales in das Unterthal bei Schladming bei ca. 1100 m.

Molinia coerulea (L.) Mch. In Wiesen des Ennsthales bei Oeblarn.

Koeleria cristata (L.) Pers. Auf Serpentin zwischen Kirchdorf und Traföss nächst Bruck; bei Peggau.

Koeleria gracilis Pers. Am Hum bei Tüffer.

Melica nutans L. Im Holzgraben bei Bruck; in Wäldern bei Wöllan.

Poa supina Schrad. Bei der Okrešelhütte in den Sannthaler Alpen.

Poa laxa Hänke. Auf der Hoch-Wildstelle, dem Gumpeneck.

Poa minor Gaud. Am Grimming.

Poa angustifolia L. Bei Friedberg und am Serpentinstock bei Kirchdorf nächst Pernegg, hier sehr typisch.

Glyceria plicata Fr. Bei Friedberg.

Festuca ovina L. An Wegrändern bei Kirchdorf nächst Pernegg.

Festuca sulcata Hack. Auf Serpentin bei Kirchdorf.

Festuca dura Host. Auf Felsblöcken bei der Weisswandalm im Unterthal bei Schladming.

Festuca rupicaprina (Hack.) Am Grimming.

Festuca picta Kit. Hoch-Wildstelle, im Kaar oberhalb der Neualm, ca. 2000 m.

Festuca rubra L. Bei Alt-Aussee am Weg zum Tressensattel; bei Oeblarn; zwischen Friedberg und St. Lorenzen am Wechsel.

Festuca fallax Thuill. Sehr häufig bei Friedberg; am Fuss des Rabenwaldkogels bei Pöllau; im Seewiegthal bei Haus zwischen Boden- und Hüttensee, auch hier bei ca. 1200 m noch mit einfärbig grünen Aehrchen, oberhalb des Hüttensees bei ca. 1800 m aber die f. *nigrescens* (Lam.).

Festuca varia Hänke. Auf der Hoch-Wildstelle.

Eriophorum Scheuchzeri Hoppe. Hoch-Wildstelle, an sumpfigen Stellen nächst der Neu-Alm, 1900 m.

Eriophorum polystachium L. Auf nassen Wiesen bei Friedberg; im Torfmoor bei Krungl nächst Mitterndorf.

Trichophorum Austriacum Palla. Bei der Neualm auf der Hoch-Wildstelle mit *Eriophorum Scheuchzeri*.

Scirpus silvaticus L. Im Holzgraben bei Bruck a. d. Mur; an sumpfigen Stellen bei Hochenegg.

Schoenus ferrugineus L. Im Torfmoor bei Krungl nächst Mitterndorf. Ist in Steiermark bisher nur aus der Umgebung von Aussee nachgewiesen[1]) und fehlt in den Mooren des Ennsthales[2]).

Rhynchospora alba Vahl. Ebenfalls in Torfmooren bei Mitterndorf. Ist im Gegensatze zu voriger Art in allen Mooren Obersteiermarks gemein.

Carex leporina L. Bei Vorau, Pöllau, Oeblarn nicht selten. Es scheint thatsächlich diese Art, wie ich schon im Vorjahre bemerkte[3]), in ganz Steiermark, allerdings nur auf kalkfreiem Boden, verbreitet zu sein.

Carex grypos Schk. An sumpfigen Stellen bei der Neualm auf der Hoch-Wildstelle.

Carex lagopina Wahlbg. Ebendaselbst. Aus Steiermark bisher nur von den Turracher und Sölker Alpen bekannt[4]).

Carex remota L. Am Mitterberg bei Oeblarn; im Holzgraben bei Bruck a. d. Mur.

Carex pilulifera L. An Waldrändern bei Bruck a. d. Mur. Ist nach Maly „bei Graz u. a. O. gemein“[5]). Nichtsdestoweniger scheint die Pflanze keineswegs in ganz Steiermark vorzukommen und vor Allem, wie auch in Niederösterreich, kalkfreies Substrat vorzuziehen. Bisher sind aus Steiermark folgende Standorte bekannt: Umgebung von Admont[6]), Hochschwung[7]), Johns-

---

[1]) Prohaska in Mitth. d. naturw. Ver. f. Steierm. 1898, p. 173.

[2]) Wird auch in Strobl's Flora von Admont nicht angeführt.

[3]) Oesterr. bot. Zeitschr. 1901, p. 249.

[4]) Krenberger in Oesterr. bot. Zeitschr. 1868, p. 217 u. 220. Auf der Gamskarlspitze bei Sölk von Strobl gesammelte Exemplare sah ich im Herbar Kerner.

[5]) Flora v. Steiermark, p. 11.

[6]) Strobl, Flora v. Admont, I, p. 26.

[7]) Strobl, Oesterr. bot. Zeitschr. 1869, p. 46.

bach[1]), Seckau[2]), Preiner Gschaid[3]), Wechsel[4]), Graz[5]), Lembach bei Marburg[6]), Neuhaus[7]).

Carex pallescens L. Auf einer nassen Wiese bei Pöllau.

Carex ornithopoda W. In Wäldern bei Bruck a. d. Mur.

Carex fuliginosa Schk. Hoch-Wild-Stelle, an Felsen nächst der Neualmscharte mit *Carex atrata* L.

Carex sempervirens L. Am Grimming.

Carex mucronata L. An Felsen am Aufstieg von Gröbming auf den Stoderzinken und am Abhang des Grimming oberhalb Trautenfels.

Carex Oederi Ehrh. Auf einer nassen Wiese bei Pöllau.

Carex flava L. An quelligen Stellen am Aufstieg von Gröbming auf den Stoderzinken.

Carex vesicaria With. Im Torfmoor bei Krungl nächst Mitterndorf. Ist überhaupt in den obersteirischen Mooren häufig.

Carex hirta L. Bei Friedberg.

Juncus trifidus L. An Felsen in der Krummholzregion des Gumpeneck. Die Angabe, dass die Perigonblätter bei dieser Art im Gegensatze zu *J. monanthus* Jacq. gleichgestaltet seien, ist nicht ganz richtig. Sowohl bei den am Gumpeneck gesammelten Exemplaren, als auch an mir vorliegenden vom Wechsel, Bösenstein, Schwarzsee bei Zermatt und Osser im Böhmerwalde sind die inneren Perigonzipfel deutlich breiter häutig weissrandig und weniger fein zugespitzt als die äusseren, bei *J. monanthos* Jacq. tritt dieses Merkmal allerdings noch deutlicher zu Tage. Zuverlässiger scheinen die von Beck[8]) angegebenen Merkmale in Bezug auf Fruchtlänge und Grösse der Samen zu sein.

Juncus Jacquini L. An Felsen bei der Neualmscharte auf der Hoch-Wildstelle, 2350 m.

Juncus filiformis L. Im Torfmoor bei Krungl nächst Mitterndorf.

Juncus alpinus Vill. Im Moore im Unterthal bei Schladming.

Luzula pilosa (L.) Willd. In Holzschlägen bei Bruck a. d. Mur.

Luzula spicata (L.) D. C. Auf der Hoch-Wildstelle.

Tofieldia calyculata (L.) Wahlenbg. Bei Anger sammelte ich ein monströses Exemplar, das am ehesten der f. *ramosa* Beck[9]) entspricht. Blütenstiele länger als die Blüten, von die Blüten weit überragenden Bracteen gestützt. Unterhalb der Traube eine Reihe von Hochblättern, die zum Theile verkümmerte Blüten, respective Blütenstände in den Achseln tragen.

---

[1]) Hayek, Oesterr. bot. Zeitschr. 1901, p. 249.
[2]) Pernhoffer in Verh. d. zool.-bot. Ges. 1896, Abh. p. 422.
[3]) Neilreich, Flora v. Niederösterr., p. 109.
[4]) Beck, Fl. v. Niederösterr., p. 139.
[5]) Maly l. c.
[6]) Murr in Deutsch. bot. Monatsschr. 1893, p. 10.
[7]) Reichardt in Verh. d. zool.-bot Ges. 1860, Abh. p. 725.
[8]) Flora v. Niederösterr. I, p. 156.
[9]) Flora v. Niederösterr. I, p. 178.

Gagea lutea (L.) Ker. In Gebüschen bei Bruck a. d. Mur.
Allium foliosum Clar. Auf der Hoch-Wildstelle.
Allium oleraceum L. An Waldrändern bei Oeblarn.
Lilium bulbiferum L. Im Holzgraben bei Bruck a. d. Mur, sowie an der Bahn zwischen Bruck und Pernegg.
Polygonatum verticillatum All. In Wäldern bei St. Lorenzen am Wechsel.
Crocus albiflorus Kit. Am Calvarienberg bei Bruck a. d. Mur.
Orchis incarnata L. Im Röhricht der Enussümpfe bei Oeblarn.
Orchis maculata L. Bei Anger.
Platanthera bifolia (L.) Rich. Zwischen Friedberg und St. Lorenzen am Wechsel.
Cephalanthera rubra Rich. In der Weitzklamm.
Goodiera repens (L.) R. Br. In Wäldern im Pass Stein bei Mitterndorf.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur-Uebersicht[1]).

August 1902.

Alföldi Flatt Karoly. A herbariumok történetéhez. Zur Geschichte der Herbare (Forts.). (Magyar. botan. Lapok I. Nr. 7, p. 210—215, Nr. 8, p. 248—252). 8⁰.

Beck G. R. v. Mannagetta. Hilfsbuch für Pflanzensammler. Leipzig (W. Engelmann). Kl. 8⁰. 36 S. 12 Abb.

— — Reichenbach's Icones florae germanicae et helveticae. Tom. XXII. Decas 28 u. 29. Lipsiae et Gerae (Zetschwitz). 4⁰. p. 137—152, Tab. 254—267, 189*, 193*.

Fortsetzung der Papilionaceen. Es ist ein Vergnügen, diese Fortsetzungen des berühmten Werkes anzusehen, die durch Gründlichkeit des Textes und Güte der Abbildungen einen neuerlichen Aufschwung desselben bedeuten.

Borbás V. *Alectorolophus melampyroides* Borb. et Deg. (Magyar. botan. Lapok. I. Nr. 7, p. 221). 8⁰.

— — Hazánk meg a Balkán Hesperisei. (Species *Hesperidum* Hungariae atque Haemi.) (Magyar. botan. Lapok. I. Nr. 7, p. 198—204, Nr. 8, p. 229—237.) 8⁰.

Brehm V. und Zederbauer E. Untersuchungen über das Plankton des Erlaufsees. (Verh. der zool.-bot. Ges., LII. Bd., S. 388—402.) 8⁰. 3 Abb.

---

[1]) Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Redaction.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 052

Autor(en)/Author(s): Hayek August von

Artikel/Article: Beiträge zur Flora von Steiermark. 408-413